



(Z)

In unserem Verlage erscheinen demnächst:

## Ein Jahr in England.

Von

**L. Kellner.**

26 $\frac{1}{2}$  Bogen. Oktav. Geheftet 4 M. 50 Pf. ord., 3 M. 35 Pf. netto. Elegant gebunden 5 M. 50 Pf. ord., 4 M. 10 Pf. netto.  
Freiexemplare 13/12.

Geistvoll und anmutig plaudernd, in buntem Wechsel der Schauplätze, Lebenskreise und Persönlichkeiten, erzählt das Buch von den Erlebnissen eines vom Verfasser in England verbrachten Studienjahres.

Die getreuen Abrisse von dem sozialen und litterarischen Leben des kraftvollen Landes und Volkes, dem von je Reigung und Abneigung in besonderem Maße zu teil geworden, werden, aus der Feder eines bewährten Spezialforschers kommend, eine günstige Aufnahme finden, da sie geeignet sind, auf eine angenehme Weise in ein tieferes, unbefangenes Verständnis des hochbedeutenden Gegenstandes einzuführen

\*\*\*

## Der Londoner Grafschaftsrat.

Ein Beitrag zur städtischen Sozialreform

von

**Dr. Ludwig Sinzheimer.**

Erster Band:

**Die Schlussperiode der Herrschaft der Mittelklasse in der Londoner Stadtverwaltung.**

32 $\frac{1}{2}$  Bogen. Groß-Oktav. Geheftet 10 M. ord., 7 M. 50 Pf. netto. Freiexemplare 13/12.

Das auf zwei Bände berechnete Werk beschäftigt sich mit der Entwicklung des Municipalsozialismus innerhalb der städtischen Verwaltung Londons und wird in der sozialpolitischen Litteratur unserer Tage einen hervorragenden Platz einnehmen. Die Bestrebungen englischer Stadtverwaltungen, durch verschiedene Veranlassungen auf die soziale Lage des Arbeiterstandes und auf das Arbeitsverhältnis direkt einzuwirken, nehmen an Umfang und Bedeutung immer mehr zu und verdienen auch in den Kreisen der deutschen Kommunalverwaltungen die sorgfältigste Beachtung.

\*\*\*

## Preussische Geschichte.

Von

**Hans Prutz.**

Dritter Band:

**Der Fridericianische Staat und sein Untergang.**

31 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet 8 M. ord., 6 M. netto. In Halbfranz gebunden 10 M. ord., 7 M. 50 Pf. netto.  
Freiexemplare 13/12.

Wie in den beiden ersten, vor einem Jahr erschienenen und sehr beifällig aufgenommenen Bänden, so tritt der Verfasser auch in diesem dritten einer gewissen Reigung entgegen, die großen Männer der älteren preussischen Geschichte als bewusste Erstreber des heute Erreichten hinzustellen.

Diese Eigenart des Werkes zeigt sich jedoch nirgends in unfruchtbarer Kritik der früheren Geschichtsschreiber Preußens, sondern lediglich in neuer, ganz selbständiger Auffassung und Darstellung. Eine außerordentliche Frische und lebendige Plastik ist die Folge dieser Originalität im besten Sinne, und es versteht sich, daß diese Vorzüge in der Charakteristik Friedrichs des Großen und seiner Nachfolger glänzend hervortreten.

Von besonderem Wert ist auch die Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung Preußens, die hier überall zu ihrem vollen Rechte kommt.

Der vierte Band, mit dem das Werk zum Abschluß gelangen soll, wird etwa in einem Jahre erscheinen.

Ihre Bestellungen erbitten wir auf dem beiliegenden Verlangzetteln. Unverlangt liefern wir nichts.

Stuttgart, im Oktober 1900.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung**

Nachfolger G. m. b. H.